

# Pisa aktuell

**Beitrag von „CDL“ vom 15. Dezember 2023 16:06**

## Zitat von Zauberwald

Das mit der Realschule gibt es erst ein paar Jahre, nämlich dass sie einen Hauptschul - und einen Realschulzweig führt, und trotzdem gehen schnell einige auf die Hauptschule runter, denn in Klasse 5 und 6 wird auf Realschulniveau unterrichtet und manche schaffen es einfach nicht bis Ende Kl. 6.

Das kann ich aus meiner Erfahrung als SEK.I- Lehrkraft so nicht bestätigen. Nur höchst selten sind Eltern dazu bereit ihr Kind doch noch auf eine Werkrealschule zu schicken in Klasse 5/6, begleich dieses komplett überfordert ist weil in 5/6 durchgehend auf M- Niveau unterrichtet werden muss.

Vielleicht ist das bei dir vor Ort deshalb punktuell so anders, weil ihr tatsächlich noch eine Hauptschule habt, weil du eher ländlich lebst, weil eure Hauptschule lokal einen guten Ruf hat, der bekannt ist. Meine Refschule lag ebenfalls ländlich ohne Haupt- oder Werkrealschule in der Nähe. Dort war es üblich, Kinder mit Werkrealschulempfehlung mehrheitlich auf die ehemalige HS , sprich die GMS im Ort zu schicken von Beginn an, weil schon die Eltern oftmals dort beschult worden waren und da sind gute Erinnerung hatten. Hier in der Stadt rennt alles was Beine hat den Gymnasien und Realschulen die Bude ein und versucht auch um jeden Preis dort zu bleiben- ganz gleich, was sinnvoll wäre für die SuS, um diese bestmöglich zu fördern. Während bei uns an den Realschulen der Anteil an SuS mit WRS- Empfehlung inzwischen bereits bei 50% der Fünftklässler liegt (wodurch unsere Hauptschulzugklassen ebenfalls immer größer werden leider), steigt an den Gymnasien in Klassenstufe 5 der Anteil an SuS mit RS- Empfehlung weiter an, von denen dann eben viele doch noch u.a. zu uns kommen später.